

**ZA-Archiv Nummer 2128**

**Internationale Beziehungen  
(November 1956, Deutschland)**

D I V O  
GESELLSCHAFT FÜR MARKT-, MEINUNGS- UND SOZIALFORSCHUNG M.B.H.  
FRANKFURT/M. - BAD GODESBERG

Streng vertraulich  
Name darf nicht  
vermerkt werden!

XX B - B

20. November 1956 - ka

Wir führen zur Zeit eine Befragung durch, um die Ansichten der Bevölkerung über einige Ereignisse der letzten Zeit zu untersuchen. Natürlich weiss niemand alle Antworten, aber wir hätten gern Ihre Meinung erfahren.

Zuerst hätte ich gerne Ihre Ansicht über verschiedene Länder gehört und dann, warum Sie so über die verschiedenen Länder denken.

1. Würden Sie bitte diese Karte benutzen, um mir Ihre Ansicht über verschiedene Länder zu sagen. (KARTE) (XX 7-2)  
Welche Meinung haben Sie über .....? Und welche Meinung über .....? (USP. - ALLE 7 LÄNDER EINZELN ODER FRAGEN 1)

	Sehr gute Meing.	Gute Meinung	Weder gute noch schlechte Meinung	Schlechte Meinung	Sehr schlechte Meinung	KM
--	------------------	--------------	-----------------------------------	-------------------	------------------------	----

A. Israel	1	2	3	4	5	6
B. Ägypten	7	8	9	0	X	Y
C. Indien	1	2	3	4	5	6
D. Frankreich	7	8	9	0	X	Y
E. Amerika	1	2	3	4	5	6
F. Russland	7	8	9	0	X	Y
G. England	1	2	3	4	5	6

FALLS ETWAS/SEHR UNGÜNSTIG:

2c. Hat Ihnen auch irgendetwas einen günstigen Eindruck gegeben? Was? (FRAGEN 1)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2. Und jetzt hätte ich gern mit Ihnen in einzelnen über die Behandlung ausserpolitischer Probleme gesprochen: Haben Sie in letzter Zeit einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von der Handlungsweise der amerikanischen Regierung in ausserpolitischen Angelegenheiten? (Sehr oder etwas günstig/ungünstig)

- 1. Sehr günstig → FRAGEN 2a + 2b ST.
- 2. Etwas günstig → FRAGEN 2a + 2c ST.
- 3. Etwas ungünstig
- 4. Sehr ungünstig
- X. KM

3. Haben Sie in letzter Zeit einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von der Handlungsweise der russischen Regierung in ausserpolitischen Angelegenheiten? (Sehr oder etwas günstig/ungünstig)

- 1. Sehr günstig → FRAGEN 3a + 3b STELLEN!
- 2. Etwas günstig
- 3. Etwas ungünstig → FRAGEN 3a + 3c STELLEN!
- 4. Sehr ungünstig
- X. KM

3a. Was in einzelnen hat Ihnen diesen ..... Eindruck von der russischen Handlungsweise gegeben? (PROBEN: EINZELBEISPIELE UND SPEZIELLE GRÜNDE !)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2a. Was in einzelnen hat Ihnen diesen ..... Eindruck von der amerikanischen Handlungsweise gegeben? (PROBEN: EINZELBEISPIELE UND SPEZIELLE GRÜNDE !)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

FALLS SEHR/ETWAS GÜNSTIG:

3b. Hat Ihnen auch irgendetwas einen ungünstigen Eindruck gegeben? Was? (PROBEN !)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

FALLS GÜNSTIG/ETWAS GÜNSTIG:

2c. Hat Ihnen auch irgendetwas einen ungünstigen Eindruck gegeben? Was? (FRAGEN !)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

FALLS SEHR/ETWAS UNGÜNSTIG:

3c. Hat Ihnen auch irgendetwas einen günstigen Eindruck gegeben? Was? (FRAGEN !)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

XX-P  
(2128)

4. Haben Sie in letzter Zeit einen günstigen oder ungünstigen Eindruck von der Handlungsweise der französischen Regierung in aussenpolitischen Angelegenheiten?

- 1. Sehr günstig → F.RAGEN 4a + 4b ST.
- 2. Etwas günstig → F.RAGEN 4a + 4c ST.
- 3. Etwas ungünstig → F.RAGEN 4a + 4c ST.
- 4. Sehr ungünstig → F.RAGEN 4a + 4c ST.
- X. NM

4a. Was im einzelnen hat Ihnen diesen ..... Eindruck von der französischen Handlungsweise gegeben? (PROBEN ! EINZELBEISPIELE UND SPEZIELLE GRÜNDE !)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

FALLS SEHR/ETWAS GÜNSTIG:

4b. Hat Ihnen auch irgendetwas einen ungünstigen Eindruck gegeben? Was? (PROBEN !)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

FALLS SEHR/ETWAS UNGÜNSTIG:

4c. Hat Ihnen auch irgendetwas einen günstigen Eindruck gegeben? Was? (PROBEN !)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

5. Nun möchte ich gerne Ihre Meinung über die Gefahr eines neuen Weltkrieges in den nächsten drei bis vier Monaten erfahren: Hier ist eine Art Thermometer (KARTE). Rufen Sie mir bitte auf diesem Thermometer zeigen, wie Sie die Gefahr eines solchen Krieges einstufen? (KARTE) (XX 7-5)

	Gefahr eines Weltkrieges innerhalb der nächsten drei bis vier Monate	
1.	Krieg kommt sicher	- 100°
2.		- 90°
3.		- 80°
4.		- 70°
5.		- 60°
6.		- 50°
7.		- 40°
8.		- 30°
9.		- 20°
10.		- 10°
X.	Keinerlei Kriegsgefahr	- 0°
Y.		NM

6. Tut Amerika alles, was es tun sollte, um den Weltfrieden zu fördern?

- 1. Ja, tut alles
- 2. Nein, tut nicht alles
- 3. NM

7. Tut Russland alles, was es tun sollte, um den Weltfrieden zu fördern?

- 5. Ja, tut alles
- 6. Nein, tut nicht alles
- 7. NM

8. In welcher Masse glauben Sie, dass wir uns bei internationalen Streitfällen darauf verlassen könnten, dass England auf unserer Seite stehen würde - in hohem Masse, in gewisser Masse oder überhaupt nicht? Und wie ist es mit .....? (FÜR JEDES LAND EINZELN FRAGEN !)

	In hohem Masse	In gewisser Masse	Überhaupt nicht	NM
England	1	2	3	4
Frankreich	5	6	7	8
Amerika	9	0	X	Y
Italien	1	2	3	4

9. Hier sind einige Fragen über politische Persönlichkeiten in verschiedenen Ländern, Bitte benutzen Sie diese Karte, um uns Ihre Ansicht zu sagen. (KARTE) (XX 5-6)

Welche Meinung haben Sie von:

- A. dem ägyptischen Präsidenten Nasser?
- B. dem indischen Ministerpräsidenten Nehru?
- C. dem amerikanischen Präsidenten Eisenhower?
- D. dem jugoslawischen Präsidenten Tito?
- E. dem amerikanischen Ausminister John Foster Dulles?
- F. dem englischen Ministerpräsidenten Eden?

	Sehr gute Meinung	Gute Meinung	Weder gute noch schlechte Meinung	Schlechte Meinung	Sehr schlechte Meinung	NM
A. Nasser	1	2	3	4	5	6
B. Nehru	7	8	9	0	X	Y
C. Eisenhower	1	2	3	4	5	6
D. Tito	7	8	9	0	X	Y
E. J.F. Dulles	1	2	3	4	5	6
F. Eden	7	8	9	0	X	Y

10. Was ist Ihre Meinung in dem Konflikt zwischen Israel und den Arabischen Staaten; Neigen Sie dazu mit Israel, mit den Arabischen Staaten oder mit keiner Seite zu sympathisieren?

1. Israel
2. Arabische Staaten
3. Mit keiner Seite
4. KM

12b. Glauben Sie, dass diese Meinungsverschiedenheit über Ägypten eine grundlegende Spaltung zwischen Amerika einerseits und England und Frankreich andererseits verursacht hat oder ist es nur eine vorübergehende Mißstimmung?

8. Grundlegende Spaltung
9. Vorübergehende Mißstimmung
- Y. KM

11. Wenn Sie alles in Betracht ziehen - sind Sie mit der Anwendung von Gewalt durch England und Frankreich in Ägypten einverstanden oder nicht einverstanden?

6. Einverstanden → FRAGE 11a ST.
7. Nicht einverstanden → FRAGE 11a+11b ST.
8. KM

13. Glauben Sie, dass Rußland im Mittleren Osten Frieden wünscht, oder ist Rußland daran interessiert, dort Unruhe zu stiften?

1. Wünscht Frieden
2. Unruhe zu stiften
3. KM

11a. warum haben Sie diese Einstellung?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

14. Hier sind einige Ansichten über die Situation im Mittleren Osten. Würden Sie mir bitte zu jeder dieser Ansicht sagen, ob Sie zustimmen oder ob Sie sie ablehnen. (INTERVIEWER LIEST -> VOR !)

11b. Sind Sie der Ansicht, dass England und Frankreich eine gewisse Berechtigung hatten, Waffengewalt anzuwenden oder sind Sie der Ansicht, dass sie keine Berechtigung dazu hatten?

9. Ja, eine gewisse Berechtigung
0. Nein, keine Berechtigung dazu
- X. KM

A. Die UN sollte die internationale Kontrolle des Suez-Kanals durchsetzen, ungeachtet ob Ägypten es gern sieht oder nicht.

4. Stimme zu
5. Lehne ab
6. KM

B. Die UN sollte ihre eigene Polizeimacht im Mittleren Osten - falls nötig für Jahre - aufrechterhalten, um den Frieden zwischen den Arabern und Israel zu erzwingen.

7. Stimme zu
8. Lehne ab
9. KM

12. Haben Sie den Eindruck, dass die Haltung Amerikas zu der Anwendung von Gewalt durch England und Frankreich eine Billigung oder Missbilligung dieser Aktion ausdrückte?

9. Billigung
- X. Missbilligung → FRAGE 12a + 12b ST.
- R. KM

C. Es wird niemals wirklich Frieden im Mittleren Osten geben, bevor Nasser nicht von seinem Posten abgesetzt wird.

3. Stimme zu
- X. Lehne ab
- Y. KM

12a. Sind Sie der Meinung, dass es von Amerika richtig oder falsch war, sich der englisch-französischen Aktion in Ägypten zu widersetzen?

1. War richtig → FRAGE 12a1 STELLEN!
2. War falsch
3. KM

15. Sie haben schon einmal davon gehört, dass Rußland Truppen eingesetzt hat, um den Aufstand in Ungarn zu unterdrücken. Sind Sie der Ansicht, dass Rußland eine gewisse Berechtigung hatte, Gewalt in Ungarn anzuwenden oder hatte es keine Berechtigung?

1. Ja, hatte eine gewisse Berechtigung
2. Nein, hatte dazu keine Berechtigung
3. KM

12a1. Ist Amerika zu weit gegangen, nicht weit genug oder so weit wie es sollte, als es sich der englisch-französischen Aktion widersetzte?

4. Zu weit
5. Nicht weit genug
6. So weit wie es sollte
7. KM

16. Glauben Sie, dass die westlichen Länder im Falle Ungarns getan haben, was sie hätten tun sollen, oder gibt es noch etwas, was sie hätten tun sollen ?

5. Haben getan, was sie hätten tun sollen

6. Gibt noch etwas, was sie hätten tun sollen → **FRAGEN 16a STELLEN!**

7. NI

16a. Was hätten sie noch tun sollen ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

17. Wenn Sie die kürzlichen Ereignisse in Betracht ziehen, halten Sie es dann für wahrscheinlich, dass Russland im kommenden Jahr                      den osteuropäischen Ländern mehr Unabhängigkeit gewähren wird, weniger Unabhängigkeit oder ungefähr die gleiche, die sie jetzt haben ?

1. Mehr Unabhängigkeit

2. Weniger Unabhängigkeit

3. Die gleiche wie jetzt

4. NI

18. Haben Sie von den Vereinten Nationen (UN/LNO) etwas gehört oder gelesen ?

O. Ja → **FRAGEN 18a-18c ST.**

X. Nein

18a. Können Sie mir sagen, ob die folgenden Länder Mitglieder der Vereinten Nationen sind oder nicht ? (EINZELN DURCHFAGEN!) Ist (die) ..... ein Mitglied oder nicht ?

	Ja	Nein	NI
Bundesrepublik	1	2	3
Amerika	4	5	6
Russland	7	8	9

18c. Sind Sie der Meinung, dass die Vereinten Nationen ihr Dasein gerechtfertigt haben oder nicht ?

1. Ja, gerechtfertigt

2. Nein, nicht gerechtfertigt

3. NI

→ **FRAGE 18b STELLEN**

18b. Aus welchen Gründen hauptsächlich sind Sie dieser Ansicht ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

18c. Glauben Sie, dass die Vereinten Nationen nur dazu da sind, grossere internationale Probleme zu diskutieren und zu untersuchen, oder sollte man erwarten, dass die Vereinten Nationen solche Probleme auch tatsächlich lösen ?

1. Nur zu diskutieren

2. Tatsächlich lösen

3. Andere Antworten: \_\_\_\_\_

6. NI

18d. Glauben Sie, dass die Vereinten Nationen ihre eigenen ständige Streitkräfte haben sollten - einschliesslich westdeutscher Truppen, wenn wir Mitglied sein sollten - , die sie dazu benutzen könnten, die Entscheidungen der Vereinten Nationen durchzusetzen, oder würde dies den Vereinten Nationen zuviel Macht geben ?

7. Ja, eigene Streitkräfte

8. Nein, zu viel Macht

9. NI

18e. Allgemein gesehen, glauben Sie, dass der Einfluss der Vereinten Nationen durch ihre kürzliche Handlungsweise grösser oder kleiner geworden ist ?

1. Grösser geworden

2. Kleiner geworden

3. Andere Antworten: \_\_\_\_\_

6. NI

19. Haben Sie schon einmal von der Nord-Atlantik-Pakt-Organisation, der N.A.T.O., gehört oder gelesen ? (XX 6-19)

O. Ja → **FRAGEN 19a-19c STELLEN!**

X. Nein

Y. NI

19a. Können Sie mir sagen, ob die folgenden Länder Mitglieder der NATO sind oder nicht ?

	Ja	Nein	NI
A. Ist Westdeutschland Mitglied oder nicht	1	2	3
B. Ist Amerika Mitglied oder nicht	4	5	6

19b. Haben Sie den Eindruck, dass die NATO zum gegenwärtigen Zeitpunkt in einer kräftigen oder geschwächten Position befindet.

7. Kräftigen Position

8. Geschwächten Position → **FRAGE 19b1 ST.**

9. NI

19b. Warum sind Sie dieser Ansicht ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

19c. Welche Auswirkung hat, Ihrer Meinung nach, die NATO auf die westeuropäische Sicherheit ?

Trägt sie beträchtlich dazu bei, unsere Sicherheit zu gewährleisten, trägt sie etwas dazu bei oder gar nichts, oder glauben Sie, dass die westeuropäische Sicherheit durch die NATO gefährdet wird ? (XX 6-23)

1. Trägt beträchtlich zur Sicherheit bei
2. Trägt etwas bei
3. Trägt gar nichts bei
4. Gefährdet die Sicherheit
5. NM

23. Wissen Sie zufällig, wer bei den kürzlichen amerikanischen Wahlen zum Präsidenten gewählt worden ist ?

1. Eisenhower → FRAGE 23a STELLEN !
2. Stevenson
3. Andere Antwort: \_\_\_\_\_
4. NM

---

23a. Ist das, Ihrer Meinung nach, gut so oder nicht ?

6. Gut → FRAGE 23a STELLEN !
7. Schlecht
8. NM

---

23a1. Warum halten Sie das für gut (schlecht) ?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

20. Sind Sie im allgemeinen für oder gegen Bestrebungen mit dem Ziel einer Vereinigung Westeuropas ? (XX 7- b)

1. Dafür
2. Dagegen
3. NM

---

21. Wenn die westeuropäischen Nationen vereinigt wären, glauben Sie, dass sich dann der Einfluss Amerikas auf die Politik dieser Nationen vergrößern würde, würde er sich verringern oder würde der Einfluss davon nicht betroffen ?

5. Vergrößern
6. Verringern
7. Meinen Einfluss -
8. NM

FRAGE 21a STELLEN !

---

21a. wäre dies gut oder nicht ?

- G. Gut
- X. Nicht gut
- Y. NM

24. Sind Ihrer Meinung nach die grundsätzlichen Interessen Westdeutschlands zu Amerikas sehr gleichartig, ziemlich gleichartig, ziemlich verschieden oder sehr verschieden ?

1. Sehr gleichartig
2. Ziemlich gleichartig → FRAGE 24a STELLEN !
3. Ziemlich verschieden
4. Sehr verschieden
5. NM

---

24a. Haben sich, Ihrer Meinung nach, die Interessen Westdeutschlands und Amerikas in letzter Zeit voneinander entfernt oder haben sie sich voneinander entfernt - oder glauben Sie, dass keine Veränderung stattgefunden hat ?

6. Näher gekommen
7. Voneinander entfernt
8. Keine Veränderung
9. NM

22. Was zielen Sie im allgemeinen vor - wenn die grösseren Industrieunternehmen sich in Händen der Regierung befinden (verstaatlicht sind) oder wenn sie in privaten Händen sind?

1. In Händen der Regierung
2. In privater Handen
3. Andere Antworten: \_\_\_\_\_
6. NM

25. Haben Sie das Gefühl, dass westdeutschland vor Amerika in den Angelegenheiten, die beide betreffen, als gleichberechtigter Partner behandelt wird, oder ist dies Ihrer Meinung nach nicht so ?

1. Gleichberechtigter Partner
2. Nicht gleichberechtigter Partner
3. Andere Antworten: \_\_\_\_\_
- X. NM

26. Was ist Ihre Ansicht über Amerikas Einfluss auf die Regierung Westdeutschlands? Ist Amerikas Einfluss im allgemeinen zu gross, ungefähr richtig, oder zu gering?

1. Zu gross ----- FRAGE 26a STELLEN!
2. Ungefähr richtig
3. Zu gering ----- FRAGE 26a STELLEN!
4. KM

26a. In welcher Hinsicht ist unsere Regierung (zu stark) (zu gering) von Amerika beeinflusst?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

27. Wie Sie wissen, wird Westdeutschland von anderen Ländern durch Dinge beeinflusst wie Film, Zeitschriften usw. Bitte benutzen Sie diese Karte um mir zu sagen, welche Art von Einfluss jedes der folgenden Dinge, die von Amerika kommen, auf Westdeutschland hat. Einen sehr guten Einfluss, eher einen guten als einen schlechten, oder einen schlechten als einen guten, oder einen sehr schlechten Einfluss? (KARTE) Wie steht es mit .....

Sehr guten Einfluss	Eher guten	Eher schlechten	Sehr schlechten	Keinen Einfluss	KM
---------------------	------------	-----------------	-----------------	-----------------	----

Amerikanische	Sehr guten Einfluss	Eher guten	Eher schlechten	Sehr schlechten	Keinen Einfluss	KM
Filme	1	2	3	4	5	6
Amerikanische Musik	7	8	9	0	X	Y
Amerikanische Bücher u. Zeitschriften	1	2	3	4	5	6
Amerikanische Geschäftsbeteiligung in Westdeutschland	7	8	9	0	X	Y
Touristen von Amerika	1	2	3	4	5	6
Radioprogramme von Amerika	7	8	9	0	X	Y

YA. Ist es Ihr Eindruck, dass Amerika bei den Streitigkeiten zwischen den europäischen Kolonialmächten und deren Besitzungen mehr auf der Seite der europäischen Mächte oder mehr auf der Seite ihrer Besitzungen (Kolonialvölker) steht?

1. Mehr auf Seite der europäischen Mächte ----- FRAGE YB + YC STELLEN!
2. Mehr auf Seite der Kolonialvölker ----- FRAGE Y9 STELLEN!
3. KM

FALLS "1" ODER "2" IN FRAGE YA:

YB. Glauben Sie, dass diese Haltung Amerikas jetzt stärker ist als in der Vergangenheit, ist sie jetzt schwächer oder ist sie etwa gleich geblieben?

4. Jetzt stärker
5. Jetzt schwächer
6. Gleich geblieben
7. KM

FALLS "1" IN FRAGE YA:

YC. Glauben Sie, dass Amerika die europäischen Mächte unterstützt, weil es für den Kolonialismus ist, oder weil es das Gefühl hat, seine Verbündeten unterstützen zu müssen.

8. Weil Amerika für den Kolonialismus ist
9. Weil Amerika das Gefühl hat, die Verbündeten unterstützen zu müssen

28. Hier auf dieser Karte sind die verschiedenen Ansichten von zwei Leuten aufgezeichnet, die sich über die Haltung von Amerika zu Europa unterhalten. (KARTE)

Herr A sagt: Ich bin für ein sofortiges Beenden des Westens mit Russland über die Kontinente von Atomknoten-Verbindungen. Wir müssen uns später über die Mittel und Wege Gedanken machen, wie die Einheiten des Atomknotens durch die verschiedenen Nationen sichergestellt werden kann.

Herr B sagt: Ich denke nicht, dass man die Atomknoten-Verbindungen kontrollieren sollte, bevor man ein Kontrollsystem in eine Einigung erzielt worden ist.

Stimmen Sie mehr mit Herrn A oder Herrn B überein?

1. Herrn A
2. Herrn B
3. Anders antworten: \_\_\_\_\_
- X. KM

**STATISTIK:**

**I. Geschlecht:**

- 1. Männlich
- 2. Weiblich

**II. Alter:** \_\_\_\_\_ Jahre

- 4. 21 bis 29 Jahre
- 5. 30 bis 44 Jahre
- 6. 45 bis 64 Jahre
- 7. 65 bis 79 Jahre

**III. Jetziger Beruf:** Befragter: \_\_\_\_\_

BERUFSGRUPPE JECH FAMILIENDEBERHAUPTES:

Familienoberhaupt: \_\_\_\_\_

(WENN NICHT BEFRAGTER SELBST)

- 1. Landwirte
- 2. Landarbeiter
- 3. Freie Berufe
- 4. Geschäftsleute
- 5. Handwerker, selbständig
- 6. Arbeiter
- 7. Angestellte/Beamte
- 8. -beitslose
- 9. Rentner, etc.

**IV. Schulbildung:**

- 1. Volksschule
- 2. Mittelschule oder höhere Schule ohne Abitur
- 3. Abitur
- 4. Universität

**V. Einkommen:** Was ist das monatliche Nettoeinkommen von Ihnen und Ihrer Familie? (K.F.T.E.)

- 1. Bis 149 DM
- 2. 150 bis 239 DM
- 3. 240 bis 399 DM
- 4. 400 bis 599 DM
- 5. 600 DM und mehr
- 6. Ka

**VI. Würden Sie mir bitte sagen, welche politische Partei Ihnen am besten gefällt?**

- 1. SPD
- 2. CDU / CSU
- 3. FDP / DVP
- 4. DP
- 5. DRP
- 6. BHE
- 7. FVP (Freie Volkspartei)
- 8. BfD (Bund der Deutschen)
- 9. Andere: \_\_\_\_\_
- X. Keine
- Y. NH

**VII. Gesellschaftsschicht:**

- 1. A
- 2. B
- 3. C
- 4. D

**VIII. Ortsgröße:**

- 1. Bis 1 999 Einw.
- 2. 2 000 bis 4 999 Einw.
- 3. 5 000 bis 19 999 Einw.
- 4. 20 000 bis 99 999 Einw.
- 5. 100 000 bis 199 999 Einw.
- 6. 200 000 bis 499 999 Einw.
- 7. 500 000 und mehr Einwohner

**IX. Land:**

- 1. Schleswig-Holstein
- 2. Hamburg
- 3. Niedersachsen
- 4. Bremen
- 5. Nordrhein-Westfalen
- 6. Hessen
- 7. Rheinland-Pfalz
- 8. Nordwürttemberg-Baden
- 8-Y. Südbaden
- 8-X. Ludwurttemberg-Hehenz.
- 9. Bayern
- 0. Berlin

**X. Interview durchgeführt:**

- 1. 1. Besuchstag - sofort
- 2. 1. Besuchstag - aber \_\_\_ Besuche
- 3. 2. Besuchstag
- 4. 3. Besuchstag
- 5. 4. Besuchstag - bzw. \_\_\_ Besuche

**XI. Bereitwilligkeit:**

- 7. Keine Schwierigkeiten
- 8. \_\_\_\_\_
- 9. \_\_\_\_\_
- 0. Sehr grosse Schwierigkeiten

**Datum:** \_\_\_\_\_ **Ort:** \_\_\_\_\_

Die korrekte Durchführung des Interviews bestätigt:

**Interviewer-Nr.:** \_\_\_\_\_ **Interviewer:** \_\_\_\_\_